

Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

Zweck und Umfang

Lieferanten der Firma VENTREX Automotive GmbH (im Folgenden VENTREX) sind verpflichtet, die auf sie anwendbaren lokalen Gesetze, Vorschriften sowie VENTREX-Richtlinien vollständig einzuhalten und auch ihre Sublieferanten vertraglich entsprechend zu binden.

Dieses Dokument legt die Anforderungen von VENTREX dar und unterstreicht die Erwartung, dass unsere Lieferanten ihre Aktivitäten an den nachfolgenden Grundsätzen orientieren.

Unser Anspruch

VENTREX ist sich der Verantwortung bewusst, zur Gestaltung einer nachhaltigen und lebenswerten Welt beizutragen. Dieses Bewusstsein spiegelt sich in unseren Unternehmenswerten wider und prägt sowohl unsere Arbeitsweise als auch unsere Produkte.

Wir setzen auf Technologie, um eine nachhaltigere Welt zu schaffen, und leisten mit unseren innovativen Lösungen einen Beitrag zur kohlenstofffreien Mobilität. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren ökologischen und sozialen Fußabdruck zu verbessern.

Die Rolle unserer Lieferanten

VENTREX-Lieferanten unterstützen Aktivitäten, die eine verantwortungsbewusste Beschaffung sicherstellen. Sie tragen dazu bei, unsere Umwelt-, Sozial- und Unternehmensleistung entlang der gesamten Lieferkette messbar zu erfassen und kontinuierlich zu verbessern.

Zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele und der Definition und Umsetzung wirksamer Maßnahmen, die zu exzellente Ergebnisse in allen drei Säulen der Nachhaltigkeit (Environment, Social, Governance - ESG) führen, ist es uns wichtig mit Partnern zusammenzuarbeiten, die ihre Umwelt- und Sozialauswirkungen durch ihre Geschäftstätigkeit aktiv verbessern.

Diese Richtlinie gilt daher nicht nur für VENTREX selbst, sondern konsequenterweise auch für sämtliche Geschäftspartner, insbesondere entlang der vorgelagerten Lieferkette.

Mitgeltende Dokumente

Code of Conduct in der gültigen Fassung

<https://aalberts.com/who-we-are#code-of-conduct>

Lieferanten Code of Conduct in der gültigen Fassung

<https://aalberts.com/who-we-are#code-of-conduct>

VENTREX Nachhaltigkeitsrichtlinie in der gültigen Fassung

<https://www.VENTREX.com/de/download/>

Verantwortung für die Umwelt

Schutz

Carbon-Free Mobility: Unsere Produkte leisten einen Beitrag zum Wandel der Mobilität, indem sie alternative Antriebssysteme unterstützen. Mit unseren Ventilen und Druckreglern für H₂- und CNG/LNG-Anwendungen und unseren Klimaventilen für umweltfreundliche Kältemittel in Elektrofahrzeugen tragen wir zu einer kohlenstofffreien Mobilität bei.

Die Reduktion von Umweltauswirkungen — etwa durch die Vermeidung von Wasser-, Boden-, und Luftverschmutzung, einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen sowie die Minimierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs — stehen im Zentrum unserer nachhaltigen Unternehmensführung. Die Grundlage dafür bildet unser Umweltmanagementsystem nach ISO 14001.

Von unseren Lieferanten erwarten wir die Einführung und Aufrechterhaltung eines gleichwertigen Systems.

Dekarbonisierung

Messbare Ziele: Ein Umweltteam und EHS-Spezialisten setzen sich für wirksame Unternehmensmaßnahmen zur kontinuierlichen Senkung unserer CO₂-Emissionen ein und definieren messbare Ziele, die unsere Verpflichtungen und Fortschritte in den Bereichen Nachhaltigkeit und EHS belegen. Durch regelmäßige Sensibilisierungskampagnen motivieren wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, diese Ziele in ihrem jeweiligen Einflussbereich aktiv zu unterstützen.

Wir arbeiten mit unseren Kunden und Lieferanten zusammen, um unseren Einfluss zu verstärken. Aus diesem Grund hat VENTREX eine Nachhaltigkeitsrichtlinie aufgestellt, die unsere Erwartungen an unsere Geschäftspartner klar definiert.

Im Rahmen der konzernweiten *Net zero carbon*-Strategie gilt die verbindliche Vorgabe, die Scope 1 und 2 CO₂-Emissionen bis 2030 gegenüber dem Basisjahr um 40% reduzieren. Durch den Bezug von 100% erneuerbarer Energie sowie ergänzenden Kompensationsmaßnahmen hat VENTREX dieses Ziel bereits heute übertroffen und seine Emissionen auf 0% gesenkt.

Zur Erreichung des Konzernziels, unsere Scope 3 CO₂-Emissionen bis 2030 um 30% zu reduzieren, wurden alle relevanten Emissionsbereiche aus dem GHG (Greenhouse Gas Protocol) erhoben und priorisiert.

Der Schwerpunkt liegt auf der Reduktion der Scope 3.1 Emissionen (Eingekaufte Waren und Dienstleistungen), welche 2024 mit 100TCO₂/Mio€ den Hauptanteil von 80% unserer Gesamtemissionen darstellen. Diese Reduktion soll durch eine verbesserte Datenerhebung der CO₂-Emissionen in der Lieferkette sowie durch gemeinsame Reduktionsstrategien mit unseren Lieferanten erfolgen - was die entscheidende Bedeutung dieser Richtlinie nochmals verdeutlicht.

Umweltverträgliche Produkte

VENTREX-Lieferanten achten bei der Entwicklung ihrer Produkte und Dienstleistungen darauf, den Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen zu minimieren. Die Produkte sollten möglichst wiederverwendbar, recycelbar oder gefahrlos entsorgbar sein. Die an VENTREX gelieferten Produkte enthalten keine besorgniserregenden Stoffe, die unter die REACH-Verordnung fallen. Falls dies unvermeidbar ist, sind entsprechende Inhaltsstoffe vorab zu melden. Materialien oder Zukaufteile, die nicht den RoHS-Vorgaben entsprechen, müssen vom Lieferanten in Absprache mit VENTREX durch konforme Alternativen ersetzt werden. Bei Bedarf ist vom Lieferanten eine EU-Konformitätserklärung zur Einhaltung der RoHS-Richtlinie vorzulegen.

Vermeiden gefährlicher Substanzen

Substanzen, deren Freisetzung eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellt, sind zu vermeiden. VENTREX-Lieferanten unterhalten ein Gefahrenstoffmanagement, welches den sicheren Gebrauch und Transport, sowie die sichere Lagerung, Wiederaufbereitung, Wiederverwendung und Entsorgung gewährleistet. Grundlage ist ein verantwortungsvolles Chemikalienmanagement nach dem Minimalprinzip.

Kreislaufwirtschaft

VENTREX ist Mitglied der ARA (Altstoff Recycling Austria) und ergreift darüber hinaus alle notwendigen Maßnahmen zur Rückführung bzw. Recyclingfähigkeit der im Unternehmen entstehenden Abfälle. Dazu gehören eine gezielte Abfalltrennung, Verträge über Wieder- und Weiterverwertung von Abfällen sowie eine sachgerechte Aufbereitung, Trennung und Rückführung von entstehenden Produktionsrückständen, etwa Spänen aus der zerspanenden Fertigung im Haus.

Wir erwarten von unseren Lieferanten die Umsetzung einer effizienten Abfallwirtschaft und die Verwendung von möglichst hohen Recyclinganteilen in den verwendeten Rohmaterialien.

Bis 2030 verfolgt VENTREX das Ziel, bei 100% der Serienlieferanten den tatsächlichen Recyclinganteile systematisch zu erfassen und in die Lieferantenauswahl einzubeziehen.

Soziale Verantwortung

Während wir unsere Kompetenzen und vielfältigen Technologien weiterentwickeln, um die Industrie zu dekarbonisieren und globale Klimaschutzlösungen zu beschleunigen, konzentrieren wir uns auch darauf, unseren ökologischen und sozialen Fußabdruck zu verbessern. Dies ist fest in unserer Unternehmenspolitik und unseren Grundwerten verankert: Respekt voreinander, Kundenorientierung, Streben nach Exzellenz und Respekt vor unserer Umwelt.

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

VENTREX-Lieferanten unterstützen Aktivitäten, die eine verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung sicherstellen. Die Beschaffung und der Einsatz von Rohstoffen, die durch rechtswidrige, ethisch bedenkliche oder unzumutbare Maßnahmen erlangt wurden, ist ausgeschlossen. Dies betrifft insbesondere zum Beispiel Konfliktmineralien, die Embargos oder sonstigen Einfuhrbeschränkungen unterliegen. Unsere Lieferanten sind daher verpflichtet, diese Rohstoffe in hergestellten Produkten in der Lieferkette zu identifizieren und die Herkunft zu Bezugsquellen der von ihnen verwendeten Rohstoffe offenzulegen.

Grundprinzipien

Gleichberechtigung — Wir sorgen für Chancengleichheit, indem wir Einstellungen ausschließlich auf der Grundlage von Qualifikationen und Fähigkeiten vornehmen.

Vielfalt & Inklusion — Wir betrachten gegenseitigen Respekt, Offenheit und die Wertschätzung von Unterschieden als integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur

Menschenrechte — Wir stellen sicher, dass die Menschenwürde und die Menschenrechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette gewahrt werden.

Frauenrechte — Wir setzen uns mit Nachdruck für die Achtung und Förderung von Frauenrechten ein. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz — Wir setzen uns für sichere Arbeitsbedingungen und die Vermeidung von Unfällen ein. Wir führen regelmäßig arbeitsplatz- oder tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilungen durch, um die erforderlichen Präventions- und Schutzmaßnahmen zu ermitteln.

Aus- und Weiterbildung — Wir sichern die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit unserer MitarbeiterInnen durch ständige Aus- und Weiterbildung (siehe VENTREX Academy)

Transparenz — Wir informieren unsere MitarbeiterInnen über Ziele, aktuelle Themen und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens.

Arbeitsbedingungen — Wir halten uns an die geltenden Gesetze und Vorschriften betreffend Arbeitszeiten und bieten medizinische Vorsorge, ergonomische Arbeitsplatzanalysen und Stressmanagement-Seminare an.

Compliance — Wir befolgen internationale Vorschriften zur Korruptionsprävention, Geldwäschebekämpfung und Bestechungsvermeidung. Wir sensibilisieren unsere MitarbeiterInnen für diese Themen durch regelmäßige Schulungen und Kommunikationsmaßnahmen unseres Mutterkonzerns Aalberts.

Materielle Einhaltung

VENTREX bevorzugt die Zusammenarbeit mit Lieferanten, welche die RMI Anforderungen (Responsible Minerals Initiative) erfüllen.

Zur Sicherstellung fordern wir konsequent Informationen unter Zuhilfenahme des CMRT (Conflict Minerals Reporting Template) der RMI ein.

Unternehmerische Verantwortung

Unserer Werte sind im konzernweiten *Code of Conduct* (CoC) verankert.

Unsere *Human rights policy* und unsere *Nachhaltigkeitsrichtlinie* spiegeln diese Grundsätze wider und setzen verbindliche Standards. Diese hohen Erwartungen gelten gleichermaßen für unsere Geschäftspartner. Wir erwarten das diese eingehalten und respektiert werden. Alternativ sind Nachweise über vergleichbar strenge Standards bei unseren Lieferanten und deren Sorgfaltspflicht in der Lieferkette zu erbringen.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen Einhaltung geben wir unsere Werte über den Lieferanten-CoC an unsere Partner weiter. Bis 2030 streben wir an, bei 80% unserer Lieferanten Nachweise in Form von unterschriebenen Lieferanten-CoC oder vergleichbarer strenger Werte vorliegen zu haben.

Sorgfaltspflicht (Due Diligence)

Zur Überprüfung der Nachhaltigkeitsleistung und Einhaltung unserer Anforderungen wenden wir einen standardisierten Fragebogen für unsere unmittelbaren Lieferanten an. Dieser wird nach festgelegten Kriterien ausgewertet und die Ergebnisse fließen direkt in unsere Lieferantenbewertung ein.

Um die Ergebnisse zur Nachhaltigkeitsleistung unserer Lieferanten aus dem Fragebogen abschließend in der Lieferantenbewertung berücksichtigen zu können, ist unser Ziel, bis 2030 eine 80%ige Abdeckung der Rückmeldung auf diesen Fragebogen zu erreichen.

Beschwerdemechanismus

VENTREX verpflichtet sich, MitarbeiterInnen und Geschäftspartner ein sicheres und verständnisvolles Umfeld zu bieten, in dem sie sensible Themen (Bedenken, Risiken oder Verstöße) offen ansprechen können, ohne Vergeltungsmaßnahmen jeglicher Art befürchten zu müssen. Wir unterstützen aktiv die *Speak up!*-Kampagne von Aalberts und haben zusätzlich, gemäß dem österreichischen HinweisgeberInnenschutzgesetzes, ein eigenes VENTREX-spezifisches Meldesystem eingeführt.

[VENTREX Meldesystem](#)

[Aalberts Speak-up!](#)

Unterlieferanten

VENTREX-Lieferanten sind verpflichtet, durch geeignete vertragliche Vereinbarungen mit ihren Unterauftragnehmern sicherzustellen, dass die Bestimmungen dieser Richtlinie eingehalten werden.

Einhaltung und Umfang

Von den Lieferanten wird verlangt, eine Nichteinhaltung dieser Richtlinie ihrem jeweiligen Ansprechpartner im Einkauf zu melden. Bei Nichtübereinstimmung mit einem der zuvor genannten Grundsätze behält sich VENTREX das Recht vor, die Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten vorzeitig zu beenden und/oder vom Lieferanten die Umsetzung eines Aktionsplans zur Anpassung der Leistung zu verlangen. VENTREX unterstützt den Lieferanten dabei im erforderlichen Umfang technisch, um gemeinsam die notwendigen Maßnahmen festzulegen.

Anerkennung

Im Rahmen einer geschäftlichen Beziehung mit VENTREX erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie diese Richtlinien implementieren und sich verpflichten, vergleichbare umweltbezogene Richtlinien einzuhalten.

Schulung

Alle MitarbeiterInnen werden zur Sicherstellung der sich aus dem *Code of Conduct* ergebenden Verpflichtungen geschult. Insbesondere der primär betroffene Fachbereich „Einkauf“ erhält vertiefende Schulungen zu den speziellen Anforderungen dieser Richtlinie im Hinblick auf die nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen.

Überprüfung

Diese Richtlinie wird jährlich durch das VENTREX Nachhaltigkeitskomitee überprüft, im Zuge des monatlichen Meetings zu laufenden Projekten zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung.

Ziel der Überwachung ist die Sicherstellung von Vollständigkeit, Aktualität und kontinuierlicher Verbesserung angesichts der dynamischen Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit.